

**Elfriede Jelinek: Raststätte oder Sie machens alle.
Eine Komödie**

Kleines Haus
Premiere: 23. Februar 2002
Regie: Monika Gintersdorfer
Bühne: Christin Vahl

„Und auch du bist nie unterwegs, um dich zu riskieren.“

Höhenflug statt Langeweile, Lust statt Frust. Claudia und Isolde wollen endlich einmal richtig abheben. Per Kontaktanzeige haben sie zwei „wilde Tiere“ aufgegebelt, Treffpunkt: das Klo der Autobahnraststätte „Zwillingsgipfel“. Daß ihre Ehemänner mitgefahren sind, hält zunächst ein wenig auf, dann aber geht es zur Sache. Doch statt tierisch gutem Sex erwartet das Duo auf der Toilette eine Enttäuschung. Kein Wunder: In den animalischen Kostümen steckten die eigenen Gatten. Auf Video betrachtet, sieht das Ganze aber doch irgendwie toll aus. Nach dem Modell von Mozarts „Cosi fan tutte“ entwickelt Elfriede Jelinek in ihrer Komödie ein furios-böses Sexverwechslungsspiel über Lust und Frust zwischen den Geschlechtern, das nicht nur die Gewalttätigkeit einer Männergesellschaft in grellem Licht aufscheinen läßt, sondern auch fragt, ob die Wirklichkeit der Medien mittlerweile zur eigentlichen Wirklichkeit geworden ist.